

Kosten der Netzaabrechnung: BEMD untersucht Streuungsbreite und Unterschiedlichkeiten

Insgesamt liegen über 80% aller Netzbetreiber die Kosten der Netzaabrechnung zwischen 7 und 13€ pro Jahr. Die Streuung ist außerdem bei allen Größenklassen weitgehend gleich. „Wer sich detaillierter mit den Zahlen beschäftigt, findet Hinweise auf interessante Phänomene, aber keinen Skandal“, so Klemens Gutmann, Vorstandsvorsitzender des BEMD.

Bemerkenswert ist beispielsweise die Tatsache, dass die Kosten der Netzaabrechnung pro Lieferstelle über alle Netzgrößen in etwa gleich hoch sind, das Segment der Netze zwischen 150.000 und 500.000 Lieferstellen aber durch höhere Kosten heraussticht. Die möglichen Ursachen hierfür hat der BEMD in seiner Studie aufgeführt.

Der BEMD hat außerdem die Frage aufgeworfen, inwieweit den Netzbetreibern klare Regeln zur Abgrenzung dessen vorliegen, welche Arbeiten und Leistungen tatsächlich zur Netzaabrechnung gehören – und welche nicht. Er hat hierzu drei autorisierte Dokumente identifiziert, die zwar gute und praxisnahe Anweisungen beinhalten, aber bei z.B. bei den IT-Kosten sowie den Inkasso- und Mahnkosten keine Handhabe zur Abgrenzung liefern.

„Jetzt gibt es zwei Möglichkeiten“, resümiert BEMD-Vorsitzender Gutmann: „entweder wir schärfen die Vorgaben zur Abgrenzung der Kosten. Oder aber wir akzeptieren die Tatsache, dass der unternehmensübergreifende Vergleich von Kosten durch immer mehr Kleinteiligkeit nicht unbedingt besser und wahrer wird.“

Der BEMD hat in seiner letzten Mitgliederversammlung im April beschlossen, eine entsprechende Arbeitsgruppe zu installieren, um mehr Klarheit in die Diskussion zu bringen.

Zum Hintergrund: Die deutschen Stromnetzbetreiber legen die Kosten für die Abrechnung der Netznutzungsentgelte bei SLP-Kunden auf die Endkundenrechnung um. Dieses Kosten sind ein Bestandteil des Netzentgeltes und unterliegen der Genehmigung durch die BNetzA.

Im vergangenen Jahr war dem Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne) die Streuung dieser Abrechnungskosten aufgefallen. Der bne hatte die Streubreite als Hinweis dafür betrachtet, dass viele Netzbetreiber ihre Abrechnung entweder sehr ineffizient betreiben, oder aber hier ungerechtfertigte Deckungsbeiträge einstreichen. Der Bundesverband der Energiemarktdienstleister BEMD hat eine Reihe konzerngebundener und unabhängiger Abrechnungsdienstleister unter seinen Mitgliedern. Er hat die Streubreite analysiert. Die Studie ist auf der Website des BEMD abrufbar.

Über den BEMD

Der BEMD vertritt die Interessen der Energiemarktdienstleister gegenüber Gremien, Verbänden und dem Gesetzgeber zu laufenden Entscheidungsverfahren und stellt eine entsprechende Informationsplattform zur Verfügung. Ob es um Qualitätsstandards, Prozessabläufe oder gesetzlich verordnete Pflichten geht, der

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung: Ein Belegexemplar wird erbeten.

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e. V.
Parkstraße 123
D-28209 Bremen

dirk.briese@bemd.de
Tel.: +49 (0)421 / 34 66 857-1
Fax: +49 (0)421 / 34 66 857-3

Email: info@bemd.de
Internet: <http://www.bemd.de>

28.05.2015

BEMD engagiert sich für einen Markt, in dem Energiemarktdienstleister und Energieversorgungsunternehmen gemeinsam Erfolge erzielen können. Das Spektrum der Mitgliedsunternehmen reicht von Abrechnungs- und Zählergesellschaften, Beratern, Call Centern, Forderungsmanagern, IT-Dienstleistern bis hin zu Messstellenbetreibern und Messdienstleistern.

Mitglieder des BEMD sind u. a. adesso AG, A/V/E GmbH, arvato Systems GmbH, BTC AG, CGI Group Inc., conergos GmbH & Co. KG, COUNT+CARE GmbH & Co. KG, cronos unternehmensberatung GmbH, DMS GmbH, e.dat GmbH, Enseco GmbH, EVB Billing und Services GmbH, evu zählwerk Abrechnungs- und Servicegesellschaft mbH, FACTUR Billing Solutions GmbH, GET AG, GISA GmbH, hsag Heidelberger Services AG, items GmbH, KONEXUS Consulting Group GmbH, LAS GmbH, Natuvion GmbH, numetris AG, PALMER AG, prego services GmbH, regio iT gesellschaft für informationstechnologie mbH, regiocom GmbH, rku.it GmbH, SAP Deutschland SE & Co. KG, Soluvia Billing GmbH, Sopra Steria GmbH, T-Systems International GmbH, VOLTARIS GmbH.

Veröffentlichung und Nachdruck honorarfrei. Für Fragen steht Ihnen Herr Dirk Briese, BEMD e.V. gerne zur Verfügung:
Ein Belegexemplar wird erbeten.

Bundesverband der Energiemarktdienstleister (BEMD) e. V.
Parkstraße 123
D-28209 Bremen

dirk.briese@bemd.de
Tel.: +49 (0)421 / 34 66 857-1
Fax: +49 (0)421 / 34 66 857-3

Email: info@bemd.de
Internet: <http://www.bemd.de>